

Die kleine Meerjungfrau mit Emojis

Oder: Wie angelt man sich einen Prinzen?

Frei nacherzählt von Eva-Maria Maywald



**DON
BOSCO**

Kunstvoll? Eher nicht. Pädagogisch wertvoll? Auch nicht wirklich. Aber der Spaßfaktor, der ist groß! Beim Sommerfest spielten die beiden Kinder meiner Kollegin mit deren Handy und fanden es super lustig, wie wild Emojis zusammen zu klicken. Das brachte mich auf eine Idee ... Die Geschichte der kleinen Meerjungfrau habe ich frei nacherzählt. Die Sprache ist bewusst eine eher lockere, mündliche und dient nur als Grundlage zum freien, bildgestützten Erzählen.

Da ich nur Emojis verwendet habe, ist die Bildsprache natürlich entsprechend reduziert und teilweise muss etwas quer gedacht werden. So rettet in meiner Nacherzählung die kleine Meerjungfrau den Prinzen mit Hilfe einer Angel. Natürlich nur symbolisch im Bild und nicht im Text. Und die Meerhexe werden einige Kinder vielleicht als Zombie erkennen. Aber genau das kann ja den Witz einer solchen Geschichte ausmachen!

Tipp:



Lass die Kinder zuerst selbst erzählen, was sie auf den Bildern sehen und was sie sich zusammenreimen. Nichts ist dabei falsch und es darf gelacht werden! Danach kannst du dann die Geschichte erzählen, wie sie aufgeschrieben ist.



Wenn du selbst einmal Bilder fürs Kamishibai mit Emojis gestalten willst, findest du hier ein paar Tipps: mein-kamishibai.de/emoji-kamishibai
Viel Spaß!


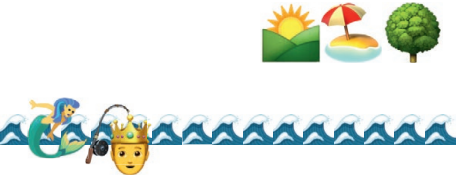
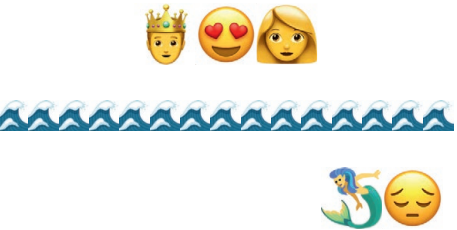
Hinweise:

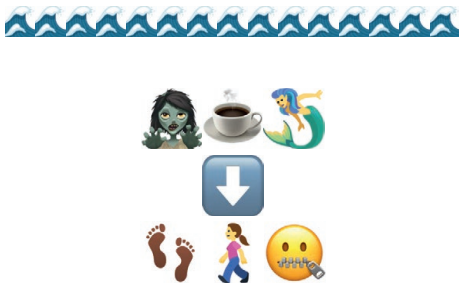
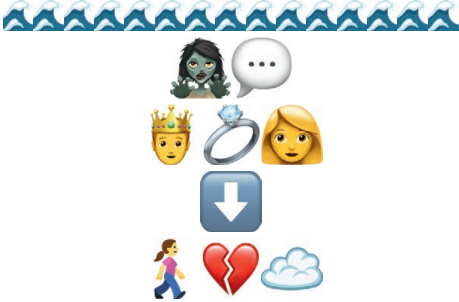
Die Position der Wellen auf jeder Seite zeigt, ob die Geschichte über oder unter dem Meer spielt. Auf jeder Seite sieht man so, ob dieser Abschnitt im Wasser oder an der Luft stattfindet oder auf beiden Ebenen.

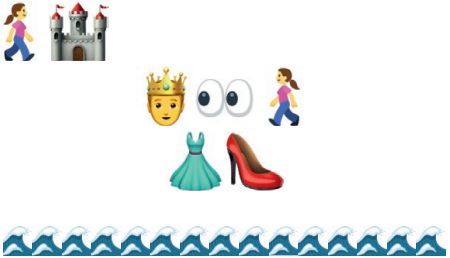


Die Anregungen und Mitmachelemente sind natürlich nur Vorschläge! Es sollte eher nicht alles umgesetzt werden, da dies zu viel wird. Zudem sollte alles dem Alter der Kinder angepasst werden. Ein kleineres Kind braucht vielleicht nicht unbedingt zu begreifen, was es bedeutet, dass die kleine Meerjungfrau der Meerhexe ihre Stimme geben muss. Oder dass man „zu Schaum werden“ durchaus als „Sterben“ deuten könnte.

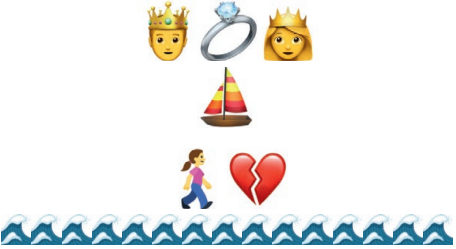
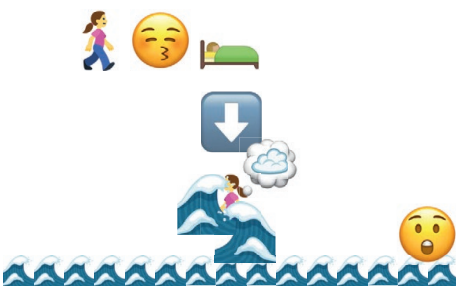

	Textvorlage	Ideen
 <p>Bild 1</p>	<p>Weit draußen im Meer, wo das Wasser unfassbar klar ist und in der Sonne glitzert, steht tief unten auf dem Grund des Meeres ein Schloss. Wundersame Pflanzen wogen um das Schloss und Fische schwimmen darum und über die Dächer hinweg, so wie bei uns hier oben die Vögel.* Die Wände des Schlosses sind aus Korallen und die Fenster aus Bernstein. Das Dach ist aus Muscheln gebaut. Sie öffnen und schließen sich und in jeder liegt eine Perle.</p>	<p>* Anregung: Könnt ihr euch das vorstellen, wie die Fische über die Dächer schwimmen, so wie die Vögel hier fliegen? Mitmachelemente: Mit schlangenförmigen Bewegungen mit dem Arm die Fortbewegung der Fische in die Luft malen ODER hin- und herbewegen wie die Pflanzen im Wasser ODER Arme auf- und zuklappen, wie Muscheln sich öffnen und schließen.</p>
 <p>Bild 2</p>	<p>In diesem Schloss lebt auch jemand. Es ist der Meerkönig mit seiner alten Mutter und seinen sechs Töchtern. Wie alle Meerwesen haben sie keine Beine und Füße, sondern einen Fische Schwanz. Den ganzen Tag dürfen die Meermädchen im Schloss spielen. Sie schwimmen durch alle Zimmer und spielen mit den Fischen, die durch die geöffneten Fenster hereinkommen. Im Garten toben sie auf dem weichen Sandboden und schwingen an den Wasserpflanzen.* Wenn es windstill ist und oben die Sonne scheint, glitzert alles in den schönsten Farben.</p>	<p>* Anregung: Habt ihr noch andere Ideen, was die Meermädchen unter Wasser spielen könnten?</p>

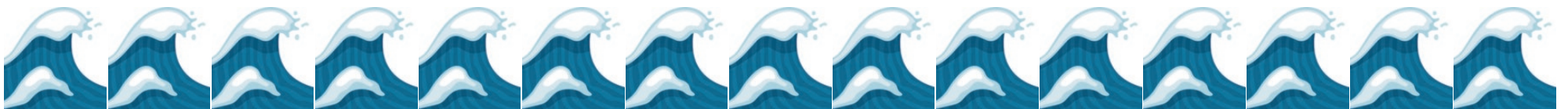
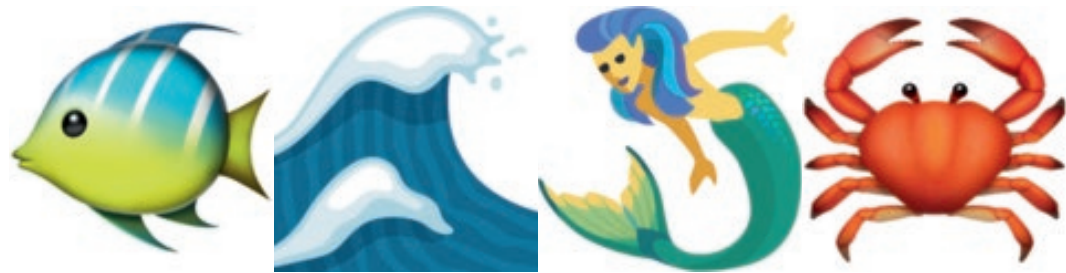
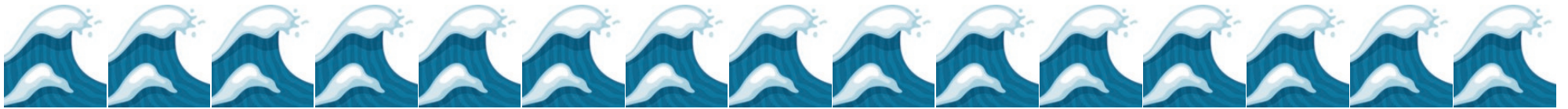
	Textvorlage	Ideen
 <p>Bild 3</p>	<p>Die jüngste Tochter des Meerkönigs interessiert sich sehr für die Menschen. Im Garten steht eine Statue von einem Menschenjungen, die eines Tages auf den Grund gesunken ist. Den ganzen Tag will sie Geschichten von der Welt über Wasser hören und ihre Oma erzählt ihr alles, was sie über diese Welt weiß. Von den Schiffen und Städten, den Menschen und Tieren. Die kleine Meerjungfrau würde gerne einmal sehen, wie die Menschen leben und wie die Welt über Wasser aussieht. Sie kann sich gar nicht vorstellen, wie die Blumen wohl riechen, denn das tun sie auf dem Meeresgrund ja nicht. Und auch wie die Vögel singen, will sie so gerne einmal hören, denn die Fische sind still. Sie kann es kaum erwarten, endlich alt genug zu sein, um diese Welt zu erkunden.*</p>	<p>* Anregung: Was würdet ihr der kleinen Meerjungfrau zeigen, wenn sie zum ersten Mal hierher käme?</p>
 <p>Bild 4</p>	<p>Endlich ist es so weit! An ihrem 15. Geburtstag schwimmt die kleine Meerjungfrau aufgeregt nach oben zur Wasseroberfläche. Sie streckt den Kopf zum ersten Mal hinaus und spürt den Wind in ihrem Gesicht. Ganz in der Nähe entdeckt sie ein Schiff. Sie hört Musik und Gesang und schwimmt näher an das Schiff. Als sie durch ein Bullauge hineinsieht, sieht sie, dass ein Fest gefeiert wird! Der junge Prinz des Landes wird 16 Jahre alt! Er hat am selben Tag Geburtstag wie sie!* So gerne würde die Meerjungfrau mitfeiern, aber sie traut sich nicht. Und sie kann ja auch nicht an Land gehen mit ihrem Fischschwanz.</p>	<p>* Anregung: Wie habt ihr euren letzten Geburtstag gefeiert?</p>

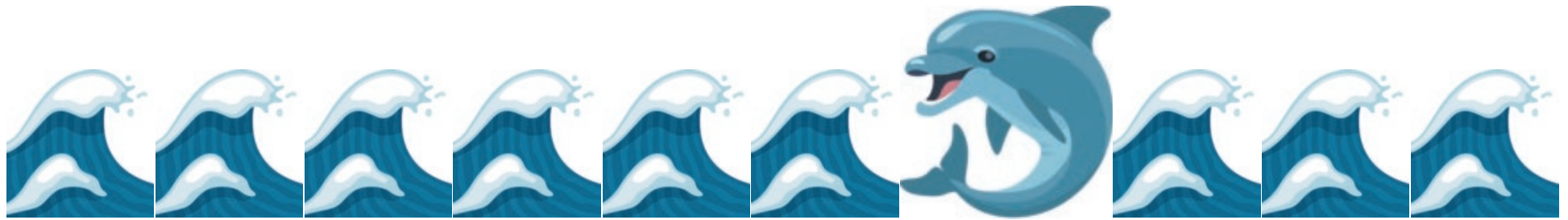
	Textvorlage	Ideen
 <p>Bild 5</p>	<p>Auf einmal beginnt es zu stürmen! Es blitzt und donnert und der Wind wird immer stärker. Der kleinen Meerjungfrau macht das Wetter nichts aus. Sie spielt gerne in den tosenden Wellen.* Aber sie bemerkt, dass den Menschen auf dem Schiff das Wetter gar nicht gefällt. Sie haben große Angst! Da ertönt ein lautes Krachen – das Schiff ist entzweigebrochen und beginnt zu sinken. Erschrocken sieht die Meerjungfrau, wie der Prinz bewusstlos in den Fluten versinkt.</p>	<p>* Mitmachelement: Mit den Kindern das Geräusch des Sturms nachmachen: „Schschsch...“ und die Arme in Wellen bewegen.</p>
 <p>Bild 6</p>	<p>Schnell taucht sie ihm nach und zieht ihn an die Oberfläche, damit er atmen kann. Sie hält seinen Kopf über Wasser und gemeinsam treiben sie in den wilden Wellen. Am Morgen sieht sie Land und legt den Prinzen an den Strand. Sie versteckt sich, um zu beobachten, ob jemand dem Prinzen zu Hilfe kommt.</p>	
 <p>Bild 7</p>	<p>Sie beobachtet vom Wasser aus, wie mehrere Frauen an den Strand kommen und den Prinzen entdecken. Der Prinz erwacht und öffnet die Augen. Die Meerjungfrau sieht, wie der Prinz und eine der jungen Frauen sich anlächeln. Der Prinz denkt, dass diese junge Frau ihn gerettet hat. Traurig schwimmt die kleine Meerjungfrau in die Tiefe, zurück zum Schloss des Meerkönigs. Sie hätte auch gern, dass der Prinz sie so anlächelt wie die junge Frau.</p>	

	Textvorlage	Ideen
 <p>Bild 8</p>	<p>Die kleine Meerjungfrau kann nicht aufhören, an die Welt der Menschen zu denken. Und an den Prinzen. So gerne würde sie mehr über ihn und seine Welt erfahren. Sie kommt ihr so viel größer vor als ihre eigene Welt und es hat ihr sehr gefallen, den Prinzen zu retten. Die kleine Meerjungfrau schwimmt durchs weite Meer und sucht das Schloss des Prinzen.* Schließlich findet sie es, aber sie kann ja nicht an Land gehen.</p>	<p>* Mitmachelement: mit jeder Hand ein O formen und durch dieses Fernglas das Schloss suchen.</p>
 <p>Bild 9</p>	<p>Die kleine Meerjungfrau beschließt, die Meerhexe um Hilfe zu bitten. Immer hat sie sich vor der Meerhexe gefürchtet, denn sie sieht schaurig aus. Aber ihr Wunsch ist so stark, dass sie ganz mutig wird. „Alles will ich dafür tun, um den Prinzen zu gewinnen und die Welt der Menschen zu sehen! Vielleicht kann die Meerhexe mir helfen“, sagt sie sich. Die Meerhexe gibt der kleinen Meerjungfrau einen Zaubertrank. Sie sagt: „Wenn du das trinkst, kann du an Land gehen und den Prinzen treffen. Aber als Gegenleistung musst du mir deine glockenklare Stimme geben.“ *</p>	<p>* Anregung: Was bedeutet es, wenn die kleine Meerjungfrau der Meerhexe ihre Stimme gibt? → herausarbeiten, dass sie nicht mehr sprechen kann</p>
 <p>Bild 10</p>	<p>„Wenn der Prinz eine andere heiratet“, sagt die Meerhexe, „wird dein Herz brechen und du wirst zu Schaum auf dem Meer.“ Die kleine Meerjungfrau fürchtet sich, aber sie will unbedingt die Welt über der Wasseroberfläche sehen und den Prinzen kennenlernen. Vielleicht verliebt er sich sogar in sie! Sie nimmt einen Schluck vom Zaubertrank – brr, der schmeckt grauslich – und trinkt ihn schließlich ganz aus. Sie spürt, wie ihr Fische Schwanz sich verwandelt und wie ihr Füße wachsen.</p>	

	Textvorlage	Ideen
 <p>Bild 11</p>	<p>Die kleine Meerjungfrau macht sich auf den Weg zum Schloss.* Der Prinz ist sehr erstaunt, sie zu sehen und fragt, wo sie herkommt und wer sie ist. Aber sie kann ja nicht mehr sprechen. Er führt sie in sein Schloss und gibt ihr schöne Kleider. Die beiden werden gute Freunde. Der Prinz weiß ja nicht, dass sie ihre Stimme hergegeben hat, um in seiner Nähe zu sein.</p>	<p>* Anregung: Wie ist das wohl für die kleine Meerjungfrau, auf einmal Füße zu haben? Was meint ihr, wie sie sich dabei fühlt?</p>
 <p>Bild 12</p>	<p>Gemeinsam reisen sie durch die Welt und die kleine Meerjungfrau sieht all die Dinge der Menschenwelt, die sie immer so gern sehen wollte. Gemeinsam steigen sie auf hohe Berge, sie riecht den Duft von Moos im tiefen Wald und entdeckt die Welt der Menschen. Ganz, wie sie es sich immer gewünscht hat.*</p>	<p>* Anregung: Habt ihr auch schon mal mit euren Eltern Urlaub in einem anderen Land gemacht?</p>
 <p>Bild 13</p>	<p>Aber dann soll der Prinz die Prinzessin aus dem Nachbarreich heiraten. Gemeinsam mit dem Prinzen reist die kleine Meerjungfrau zum Schloss der Prinzessin. Als die kleine Meerjungfrau die Prinzessin sieht, weiß sie: Das ist die junge Frau, die der Prinz angelächelt hat. Auch der Prinz erkennt die junge Frau. Er sagt zur kleinen Meerjungfrau: „Ich bin so glücklich! So sehr habe ich gehofft, die Prinzessin wiederzufinden. Ich weiß, du freust dich mit mir, denn du bist meine beste Freundin.“ * Die kleine Meerjungfrau denkt daran, dass die Meerhexe gesagt hat, sie werde zu Schaum, wenn der Prinz eine andere heiratet. Da wird sie ganz traurig.</p>	<p>* Anregung: Wie fühlt sich wohl die kleine Meerjungfrau, als der Prinz das sagt?</p>

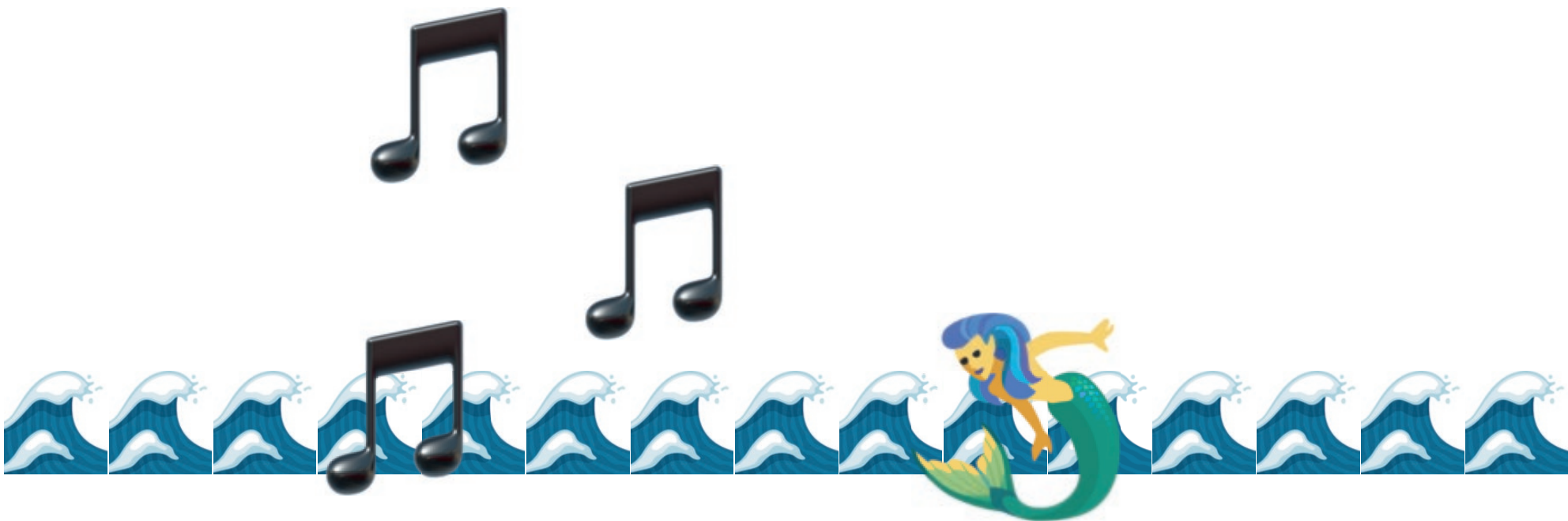
	Textvorlage	Ideen
 <p>Bild 14</p>	<p>Die Hochzeit wird gefeiert. Es ist ein rauschendes Fest!* Und noch am selben Abend gehen Braut und Bräutigam auf ein Schiff, das sie nach Hause ins Reich des Prinzen bringen wird. Die kleine Meerjungfrau geht auch mit an Bord. Doch sie weiß, dass ihre Zeit in der Menschenwelt nun bald zu Ende ist.</p>	<p>* Anregung: Wart ihr schon mal bei einer Hochzeit? Was hat euch dort besonders gefallen?</p>
 <p>Bild 15</p>	<p>Nachts schleicht sie sich ins Zimmer des Prinzen und sieht ihn schlafen. Sie beugt sich zum letzten Mal über ihn und küsst ihn auf seine Stirn. Sie hört, wie er im Traum den Namen seiner Braut flüstert und weiß, dass er seine Braut wirklich liebt. Die kleine Meerjungfrau geht an Deck. Sie sieht, wie die Sonne langsam aufgeht, und denkt an das, was die Meerhexe zu ihr gesagt hat. Dann springt sie vom Schiff ins Wasser. Sie spürt, wie ihr Körper beginnt, sich zu verwandeln. Aber was ist das?</p>	
 <p>Bild 16</p>	<p>Die kleine Meerjungfrau fühlt etwas ganz anderes als den Tod. Über ihr schweben hunderte herrliche durchsichtige Wesen. Ihre Stimmen sind wie Musik und so geheimnisvoll, dass kein Mensch sie hören kann. Sie schweben mit Leichtigkeit in der Luft dahin. Da merkt die kleine Meerjungfrau, dass sie selbst so ein Wesen geworden ist. „Was ist passiert?“, fragt sie. Ihre Stimme ist so zart und geheimnisvoll wie die der anderen Geschöpfe. „Du bist zu den Töchtern der Luft gekommen!“, sagen sie. „Wir tun Gutes und werden so unsterblich. Wir verbreiten den Duft der Blumen durch die Lüfte und senden Heilung und Erfrischung zu denen, die krank und müde sind. Du gehörst nun zu uns. Willkommen!“ *</p>	<p>* Anregung: Wie geht es der kleinen Meerjungfrau jetzt? Glaubst ihr, dass der Prinz die kleine Meerjungfrau vermissen wird?</p>



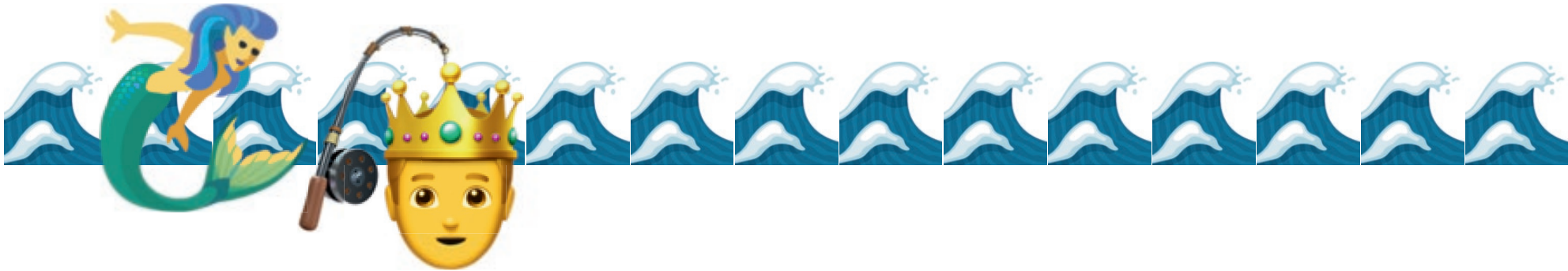
















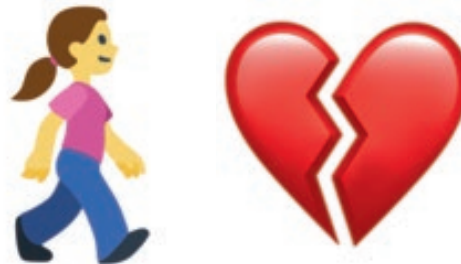




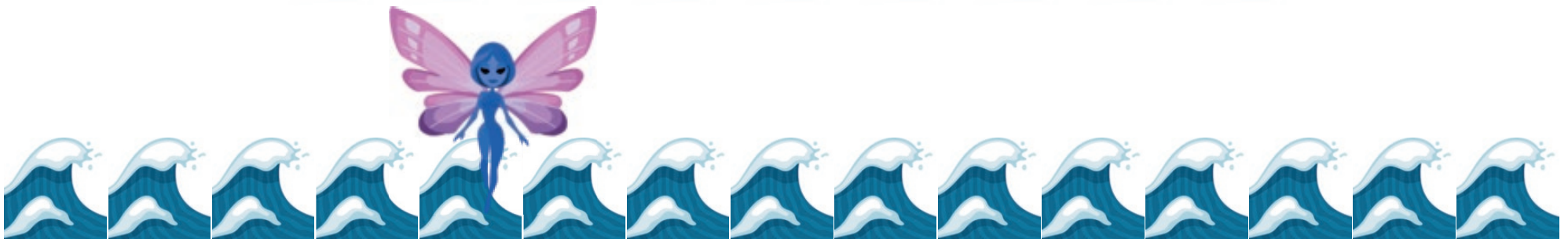












Lebendig. Kreativ. Praxisnah. Das ist unser Motto.

ErzieherInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen in der Gemeindepastoral schätzen unsere **berufsbegleitenden Praxis- und Fachbücher** und unsere erfahrenen Autorinnen und Autoren stehen in ständigem Austausch mit ihrem Fachpublikum und garantieren damit Praxisnähe und Aktualität.

Genau deshalb haben wir jetzt unsere neue Seite www.mein-kamishibai.de gestartet. Seit wir das Kamishibai im Jahr **2010** für unser Programm entdeckt haben, hat es sich zu einem wichtigen Bestandteil vieler Einrichtungen entwickelt. Ob in Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen, Büchereien, Seniorencafés, Kinderkrankenhäusern oder bei der Arbeit mit Flüchtlingskindern – das Kamishibai ist vielseitig und kreativ einsetzbar.

Auf www.mein-kamishibai.de gibt es wöchentlich Tipps und Erfahrungsberichte von Autorinnen und Menschen, die in ihrem beruflichen Alltag mit dem Kamishibai arbeiten. Natürlich immer mit konkretem Praxisbezug.

Ideenschatz Kamishibai



EAN: 426017951 408 1



EAN: 426017951 502 6

Bildkarten fürs Kamishibai

Format: DIN A3, 13 Bildkarten, farbig illustriert, inkl. Textvorlage

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / sFr. 19,30

Diese und viele weitere Titel sind erhältlich auf www.donbosco-medien.de



ISBN: 978-3-7698-2274-8

Mein Erzähltheater Kamishibai.

Geschichten malen und kreativ gestalten

64 Seiten, Farbfotos mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, inkl. Downloadcode für Zusatzmaterial

€ (D) 10,95 / € (A) 11,30 / sFr. 13,90

Besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken!

 www.facebook.com/donbosco.verlag

 www.pinterest.com/donboscomedien

 www.youtube.com/donboscomedien

**DON
BOSCO**